

## **Protokoll der Beratung der GWA „Stadtteil Werder“ vom 13.02.2012**

Ort: „Elke-Meister-Schule“ (EMS) Mittelstr. 25

Zeit: 18-19 Uhr

Anwesenheit: lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Informationen des Stadtplanungsamtes zu allgemeinen stadtplanerischen Aspekten im Stadtteil Werder (ganze Elbinsel)
- 3) Fragen der GWA-Mitglieder an die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes
- 4) Informationen zur GWA „Stadtteil Werder“
- 5) Sonstiges
- 6) Verabschiedung

### Zu 1) Begrüßung

Als Gäste werden Frau Keller (Freiraumplanung) und Herr Wiesmann (verbindliche Bauplanung, B-Pläne) vom Stadtplanungsamt und Frau Schröder von City-Press begrüßt.

### Zu 2) Informationen des Stadtplanungsamtes zu allgemeinen stadtplanerischen Aspekten im Stadtteil Werder (ganze Elbinsel)

- Bereich *Rotehorn* wurde 2006 überarbeitet → März 2007 im Stadtrat beschlossen
- Nähe Gaststätte „Le Frog“ /Aussichtsturm wird es einen neuen Abenteuerspielplatz geben.
- Im Bereich ehemalige Achterbahn wird es einen Skaterplatz geben (öffentl. seit Okt. 2006).
- Messehallen werden zugunsten ruhenden Verkehrs (nicht Sternbrücke) zurückgebaut.
- Das Parken im Bereich der Vorbrücke (Name?) zur Sternbrücke soll bleiben.
- Der Verlauf vom Elberadweg wird vervollständigt.
- Der Bereich ehemaliges „Klubhaus der Eisenbahner“/ Rubinien-Wäldchen befindet sich in Bundeseigentum (hochwasserfrei). Die Straße ist Eigentum der Stadt.
- Durch wildes Parken werden jährlich Grünanlagen im *Rotehorn* erheblich zerstört.
- Die Jägerhütte ist derzeit vakant.
- Für die Hyparschale (soll erhalten bleiben) sind bis 10.02.12 Bewerbungen möglich. Es gibt Bewerber (z.Z. in Vermarktung).
- Der *Kleine Stadtmarsch* soll Fußgängerpromenade werden.

.....  
-Das *Liegenschaftsamt* heißt jetzt *Liegenschaftsservice*.

- Die Erhaltungssatzung für den Stadtteil „Werder“ gibt es schon länger.

- Zum B-Plan gehört eine Bürgerversammlung (nachdem OB und Stadtrat beraten haben, im Bauausschuss war er schon).

### Zu 3) Fragen der GWA-Mitglieder an die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes

- Nur Straßenbäume erhalten eine Nummer (Baumkataster).
- einzige öffentliche Grünfläche, den *Victoriapark*, mit Spiel-, Sport-,Freizeitfläche erhalten
- Zukunft Kegelsportanlage (Lingner Str.) → falls sie veräußert werden würde, werden vorher die Fachämter angehört
- Kann gebaut werden, wie man will? → § 34 ungeplanter Innenbereich (danach wird sich an der Bebauung der Umgebung orientiert)
- Ist die Einsichtnahme in Bebauungspläne möglich? → Sie sind im Internet zu sehen.

Schritte zur Erstellung eines B-Planes:

Vorentwurf/Aufstellungsbeschluss des Stadtrates/Vorschläge und Einwände der Bevölkerung/Stadtratsbeschluss B-Plan/ Amtsblatt/Internet

- Einkaufsmöglichkeiten im Stadtteil verbessern → Märkte benötigen ca. 5000 Einwohner (kleiner heißt automatisch ca. 10% teurer) → Stadtteil „Werder“ (Elbinsel) ca. 3000 EW
- Freiflächen zwischen Nordbrückenzügen → Die Bebauung ist mit mindestens 3 (besser 4-5) Vollgeschossen geplant. → Diese Bedingungen haben bisherige Interessenten nicht erfüllt.
- Was passiert im Bereich Badestr. ? → keine verbindliche Aussage möglich
- Bei Inflation sind Grundstücke interessant. → Die Möglichkeit für Vermarktung steigt dann.
- Stadtvillen verkaufen sich von oben nach unten gut (also oben zuerst).
- Die Freifläche Zollstr. 18 verkommt zum Schandfleck. → Zwischennutzung oder Pflege erf.
- Das Gelände *Höhnsbau* (hinter Badestr.) wird derzeit als Parkfläche benutzt. → Es wird geprüft, ob bodenrechtliche Spannungen bestehen oder Ruheräume gestört werden.
- Im Bereich Lingner Str./Mittelstr. sind dringend Parkflächen + Unterlagerungen (Geschäfte) + „Lingnerstübchen“ erforderlich.
- Der Bauzustand der Anna-Ebert-Brücke ist bedenklich. → Derzeit ist eine neue Variante zur Verlängerung der Strombrücke in Arbeit.
- Ruhenden Verkehr bei Planungen mehr beachten und Straßen nicht weiter verschmälern.
- Zur Verbesserung der Verkehrssituation im Stadtteil „Werder“ sollte die Weidenstr. in Richtung Zollstr. verlängert werden.

- Lärmbelästigung im Bereich Zollhaus und Hochhäuser durch Straßenbahn verringern → Durch Verringerung der Geschwindigkeit der Straßenbahn (Tempolimit) ist bei Zeitverlust von max. 30 Sekunden bereits eine Verringerung der Lärmbelästigung um 2/3 möglich.

#### Zu 4) ) Informationen zur GWA „Stadtteil Werder“

-Auswertung der Beratung des GWA-Sprecherrates am 31.01.2012 im Rathaus:

- Vorstellung der Sprecher GWA „Stadtteil Werder“
- Feststellung, dass die GWA „Stadtteil Werder“ die Kriterien einer GWA erfüllt
- Laut Förderrichtlinien ist eine finanzielle Unterstützung aus dem Initiativfonds für GWA der LH Magdeburg erst ab 2013 möglich.
- Bis Dezember 2012 soll es ein Ergebnis zur eventuellen Neuregelung der Verteilung finanzieller Mittel des Initiativfonds für GWA der LH Magdeburg geben (Sockelbetrag plus einwohnerabhängige Größe dazu).
- Diskussion und Festlegungen (Arbeitsgruppen) zum Positionspapier (GWA-Arbeit)
- Diskussion und Festlegungen zur Frage „Sollen Stadträte auch GWA-Sprecher sein?“

- Die Interessengemeinschaft „Elbinsel Werder“ bemüht sich in Anerkennung ihrer langjährigen aktiven Gemeinwesenarbeit im Stadtteil „Werder“ weiterhin um eine finanzielle Unterstützung aus dem Initiativfonds für GWA der Landeshauptstadt Magdeburg (für 2012) als Sonderregelung oder aus eventuellen Restmitteln für die drei folgenden Projekte:

- Weihnachtsveranstaltung mit der „Freien Puppenbühne“ (anerkanntes Traditionsprojekt in der Landeshauptstadt Magdeburg)
- Elbe und Natur im Stadtteil „Werder“ (ganze Elbinsel)
- Stadteilkulturpfad/Objekt Nr. 4/Festungsanlagen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Frau Hesse erläutert Ziel, Aufbau und Funktion der von ihr für die GWA „Stadtteil Werder“ initiierten und gestalteten Internetseite:

- Adresse: [www.magdeburg-gwa-werder.de](http://www.magdeburg-gwa-werder.de)
- Es wurde ein Forum eingerichtet, in dem sich jetzt alle im Internet vernetzten interessierten Menschen in unsere Gemeinwesenarbeit im Stadtteil „Werder“ (ganze Elbinsel) einbringen können. (Sollten Sie sich z.B. im Urlaub oder auf Dienstreise befinden, dann können sie sich trotzdem in der GWA aktiv beteiligen).
- Diese Seite ist in der Gestaltung nicht abgeschlossen, sie lebt und wird durch die Mitwirkung der Kinder, Jugendlichen, Bürger und Gäste des Stadtteiles „Werder“ in der Landeshauptstadt Magdeburg ständig fortgeschrieben.
- Es ist vorgesehen, künftig die Protokolle der Beratungen (GWA „Stadtteil Werder“), Mitteilungen in der Presse zum Stadtteil „Werder“ und Schriftverkehr der Verwaltung mit der GWA „Stadtteil Werder“ auf der Internetseite sichtbar zu machen.

- Mitglieder der GWA „Stadtteil Werder“, die nicht über Internet verfügen können sich ihre Protokolle (ca. 5 Tage nach der Beratung) künftig im Einzelhandelsgeschäft Heinemann namentlich abholen. Zusätzlich befindet sich dort ein Leseexemplar.

### Zu 5) Sonstiges

- Eine Teilnehmerin informiert über ungünstige Sitzgelegenheiten (Sitzkissen an der Erde) bei einer Veranstaltung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg in der *Kaserne Mark*.

- Am 23.04.2012 führt Herr Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper 18-20 Uhr eine Einwohnerversammlung für die Stadtteile Altstadt und Werder in der Aula der Grundschule Weitlingstr. In der Weitlingstr. 13 in 39104 Magdeburg durch.

- „Seniorenpolitisches Konzept der Landeshauptstadt Magdeburg“ –Diskussionsforum

Donnerstag, 23.02.2012, 15-18 Uhr im Rathaus MD (Alter Markt 6), erste Veranstaltung zum Thema: „Politische Partizipation von Seniorinnen und Senioren“

Themen für weitere Veranstaltungen:

„Erwerbsbeteiligung älterer Arbeitnehmer“

„Eigenständige Lebensführung und bürgerliches Engagement“

„Soziale Netzwerke und gesellschaftliche Integration älterer Menschen“

### Zu 6) Verabschiedung

Die Beratung wird aus organisatorischen Gründen um 19 Uhr beendet.

**Die nächste Beratung der GWA „Stadtteil Werder“ findet am 12.03.2012, 18.00-19.00 Uhr, Mittelstr. 25 in den Räumen der „Elke Meister Schule“ (EMS) statt.**

### Voraussichtliche Themen zur nächsten Beratung der GWA „Stadtteil Werder“ (12.03.2012)

-Stadtplanungsamt soll zum Denkmalschutz im Stadtteil Werder (ganze Elbinsel) unser Auskunft gebender Gast sein (wird angefragt werden).

-Stadtratsanfragen (auswerten, ggf. neue Anfragen formulieren)

-Hinweise, Anfragen, Kritiken von Kindern, Jugendlichen, Bürgern, Gästen (falls vorhanden)

-Projekte im Jahr 2012

-Sonstiges

LH MD, 17.02.2012, Dipl.-Ing. Chr. Meier, Protokollant/in

**Weitere Informationen erhalten Sie über:**

- die Internetseite der GWA „Stadtteil Werder“ [www.magdeburg-gwa-werder.de](http://www.magdeburg-gwa-werder.de)
- Einzelhandelsgeschäft Heinemann (Mittelstr. gegenüber Villa Hubbe)
- Aushänge an benannten Stellen